

PROTOKOLL 290

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
22. Dezember 2020, stattgefunden Turnsaal (Bildungszentrum) Pill:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister	Hannes Fender
	Bürgermeisterstellv.	Martin Hochschwarzer
	Gemeindevorstände:	Annemarie Wechselberger
		Josef Bradl
	Gemeinderäte:	Marco Steinbacher
		Peter Unterlechner (Entschuldigt)
		Monika Erhart
		Elisabeth Steinlechner
		Thomas Spielmann als Ersatz für Rene Wasserer
		Peter Gruber
		Rudolf Schwabl
		Hans Kirchmair
		Wolfgang Enzenberg
Schriftführer:	Carina Bradl	

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung sowie der Punkte in der vertraulichen Sitzung*
2. *Protokollunterfertigung*
3. *Überprüfungsausschuss vom 10.12.2020*
4. *Beratung und Beschlussfassung über Gebührenänderungen*
5. *Beschlussfassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020*
6. *Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2021*
7. *Ausgabe Kapitel Dorchronik für die Korrekturlesung*
8. *Anträge , Anfragen, Allfälliges*

Anschließend vertrauliche Sitzung

9. *Personalangelegenheiten*
10. *Vergabe Wohnung Dorf 10*
11. *Anträge Mietzinsbeihilfen*

	Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Pkt. 8 „Personalangelegenheiten“ , den Pkt. 9 „Vergabe Wohnung Dorf 10“ und den Pkt. 11 „Mietzinsbeihilfen“ der Tagesordnung in einer vertraulichen Sitzung zu behandeln.
2.	Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
3.	Bericht des Überprüfungsausschusses Rudolf Schwabl als des Obmannes des Überprüfungsausschuss informiert den Gemeinderat über die am 10.12.2020 stattgefundene Prüfung und stellt fest, dass seitens des Überprüfungsausschusses alles als für in Ordnung befunden wurde. Gleichzeitig bedankt er sich bei der Mitarbeiterin Carina Bradl für die gewissenhafte Arbeit und gute Zusammenarbeit.
4.	Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebührenänderungen: Ab 01.01.2021 Wasserbenützungsgebühr von € 0,74 auf € 0,76 pro m³ Wasseranschlussgebühr von € 6,85 auf € 7,00 pro m² Bruttogeschoßfläche Kanalbenützungsgebühr von € 113,00 auf € 114,50 pro EGW Kanalanschlussgebühr von € 17,10 auf € 17,24 pro m² Bruttogeschoßfläche Hundesteuer 1 Hund von € 40 auf € 44,00 Hundesteuer 2 Hund von € 75 auf € 80,00 Hundesteuer 3 Hund von € 105 auf € 110,00 Miete Vereinshaus Piller Gemeindebürger von € 50 auf € 70 pro Tag Miete Vereinshaus Vereine (mit Zugang für Auswärtige) von € 30 auf € 50 pro Tag Ab 01.12.2021 Jahresparkkarte von € 35 auf € 40,00 Tagesparkgebühr von € 3,00 auf € 4,00 Wochenparkkarte von € 15,00 auf € 15,00
5.	Beschlussfassung der VRV – Eröffnungsbilanz der Gemeinde Pill: Der Bürgermeister erläutert die in den letzten Monaten ausgearbeitete Eröffnungsbilanz der Gemeinde Pill, die nach den neuen VRV Richtlinien einmalig vom Gemeinderat zu beschließen ist. Die Bilanz ist bereits durch zwei Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurde in einer vorab stattfindenden Sitzung mit dem Überprüfungsausschuss sowie Gemeindevorstand besprochen. Grundstücke wurden mit dem Grundstücksrasterverfahren des § 39 Abs 4 VRV bewertet. Vereinzelt wurden auch die tatsächlichen Anschaffungskosten herangezogen. Die Basispreise wurden gem. den Empfehlungen des Leitfadens aus der Kaufpreissammlung des Finanzamtes entnommen. Die Verkehrsinfrastruktur (Straßenbau) wurde gem. dem Leitfaden mittels dem Infrastrukturrasterverfahren gerechnet. Ausgangsbasis war die Straßenfläche gem. Graphen-Integrations-Plattform. Vereinzelt wurden auch die tatsächlichen Anschaffungskosten verwendet. Kanalisations-, Wasserbauten und Gebäude wurden Großteils mit den Anschaffungskosten bewertet (ermittelt aus den Jahresrechnungen).

Das sonstige Inventar wurde nach den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

Die jeweils verwendete Nutzungsdauer richtet sich nach der Vermögenskategorie entsprechend der Anlage 7 der VRV 2015.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR SCHWABL Rudolf stellt fest, dass die Überprüfung der Eröffnungsbilanz keine Beanstandungen ergeben hat.

Beschluss:

Vizebürgermeister Martin Hochschwarzer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorgelegten Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 die Zustimmung erteilen.

Langfristiges Vermögen	22.981.059,53	Nettovermögen	17.250.237,11
Kurzfristiges Vermögen	558.501,83	Sonderposten Investitionszuschüsse	1.673.701,96
		Langfristige Fremdmittel	4.580.703,24
		Kurzfristige Fremdmittel	34.919,05
Summe Aktiva	23.539.561,36	Summe Passive	23.539.561,36

Dem Antrag wurde mit 11 Stimmen gegen 0 Stimmen (Bürgermeister Ing. Fender Hannes befangen somit der Stimme enthalten) zugestimmt, somit die Eröffnungsbilanz einstimmig genehmigt wird.

6. Der Bürgermeister bringt zu Beginn dem Gemeinderat eine Gesamtübersicht über den Haushaltsplan zur Kenntnis und geht im Anschluss daran auf die für 2021 zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben aufgegliedert nach Gruppen ein. Schließlich werden vom Bürgermeister diverse Fragen der Gemeinderäte betreffend den Haushaltsplan beantwortet:

Anschließend setzt der Gemeinderat einstimmig wie folgt den **Haushaltsplan 2021 samt mittelfristigem Finanzplan** fest:

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Aufbringungen	€ 4.296.100,--	€ 3.805.800,--
Aufwendungen	€ 4.296.100,--	€ 3.998.200,--
Differenz	€ 0,--	€ - 192.400,--

7. Im Gemeinderat wurden die Kapitel für die Korrekturlesung Dorfchronik ausgeteilt bzw. eingeteilt und eine Abgabefrist zum 07.01.2021 vereinbart.

8.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Breitbandausbau Schmiedgasse besprochen
- Ablauf Breitbandförderungen besprochen
- Schwabl Rudolf bedankt sich im Namen vom WSV für die Subvention 2020
- Es wurden die Pistengegebenheiten besprochen
- Es wurde die Vermietung des Vereinshauses diskutiert bzw. auch erwähnt, dass es keinen Raum zu Vermietung für „junge“ Gemeindebürger gibt. Dies aber äußerst wichtig sei und man hier Handlungsbedarf sieht.

g.g.g.

Hans Feh

Ruedi Briel

Wolfgang Emsler